

Abstract

Siebenundfünfzig Jahre ist es her, seit der Autor von «Passion eines Lebens» sich aufmachte, um die Architektur für sich zu entdecken: von Finnland und Alvar Aalto nach Chicago zu Mies van der Rohe, von dort zu den Tempeln und Teehäusern Japans, den Steinwällen Inisheers und den Werken unzähliger grosser Architekten unserer Zeit - immer das dokumentierend, was ihm als wesentlich erschien.

Die 32 grossformatigen Photographien des Buches zeigen einige der wichtigsten Momente in diesem langen Werdegang auf. Sie stammen, zum Teil noch unpubliziert, aus dem riesigen Archiv, das er auf seinen Wanderungen, mit einer Rollei ausgerüstet, angesammelt hat, mit Beispielen ganzheitlichen, qualifizierten Bauens auf jedem Niveau, vom ursprünglichen anonymen Stadel bis zu den hochtechnischen Werken grosser Meister.

Die Entdeckung von Parallelen zwischen ganz verschiedenen Bereichen, von Grundstrukturen, wie sie je nach Kontext abgewandelt wurden, - die Suche nach Stille und Einfachheit, verbunden mit einer gültigen Ordnung - und das dargestellte, holistische Erleben der Architektur sind als ein Weg zu Selbstbewusstsein und Kreativität aufzufassen. Doch der Kerngedanke von «Passion eines Lebens» ist, dem eigenen Leben nachzuspüren und es zu entschlüsseln. Fifty-seven years ago, the author of "Passion of a Life set out to discover architecture for himself: from Finland and Alvar Aalto to Chicago and Mies van der Rohe, followed by the classical temples and tea-houses of Japan, the stone walls of Inisheer and the works of innumerable great architects of our time, he toured the world, armed with a Rollei camera, documenting what was essential to him.

The 32 double-page reproductions of the book, taken from his archives and hitherto for the most part unpublished, illustrate some of the most momentous experiences of this long period, which was dedicated to the art of building on all levels, from the most elemental anonymous examples up to the great masters of our time.

The discovery of timeless basic structures, used in the most different contexts - the quest for calm and simplicity, bound to a valid order of things - and architecture experienced as an essential way of life, are shown as a path towards self-assurance and genuine creativeness. But the main purpose in writing "Passion of a Life" has been, for me, to trace back and decipher the history of my own identity.